
PROTOKOLL

9. ordentliche Vereinsversammlung des Vereins Waldregion Pilatus-Nord

vom 27. August 2015, 20:00 – 21:20
Hotel Kreuz, 6102 Malers

TRAKTANDENLISTE

1. Begrüssung
2. Protokoll 8. Vereinsversammlung
3. Jahresbericht des Präsidenten 2014/15
4. Bericht Holzschlagsaison 2014/15
5. Rechnungsablage 2014/15
 - 5.1 Revisionsbericht
 - 5.2 Entlastung Vorstand
6. Budget 2015/16
7. Wahlen
 - 7.1 Präsident (Amtsperiode 2015-2018)
 - 7.2 Revisionsstelle (2015-2018)
8. Jahresplanung Waldbewirtschaftung 2015/16
9. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident Josef Furrer begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste. Namentlich werden folgende Personen erwähnt: Marcel Gigon, Gemeindepräsident Schwarzenberg; Peter Zurkirchen, Gemeinderat Schwarzenberg; Hans Wyss, Gemeinderat Malers; Heini Walthert, Vizepräsident Vorstand VLW; Michiel Fehr, Leiter Waldregion Luzern; Daniel Tschopp, Gastreferent; Mario Lucchinetti, Stellvertreter Forstfachperson sowie Irma Zemp, Revisorin.

Entschuldigt haben sich folgende Waldeigentümer:

Rööfli Urs, Kuchler Elisabeth, Grüter-Burri Markus, Bucheli-Lüthi Franz, Albisser Franz-Xaver, Stämpfli Silvia, Dahinden Hans-Peter, Dali Franz, Stalder Ruedi, Küpfer-Stalder Anita, Burri-Stalder Priska, Korporation Emmen.

Weiter haben sich die Herren Böbner, Abt, Covi und Zemp vom lawa sowie Werner Hüsler vom VLW entschuldigt.

Josef Furrer hält fest, dass die Einladung zeitgerecht zugestellt wurde und schlägt als Stimmzähler Werner Fries vor.

Abstimmung: Werner Fries wird einstimmig als Stimmzähler gewählt.

Die anwesenden 29 Waldeigentümer (von 313) vertreten 1326 von 2360 Stimmen. Das absolute Mehr ist somit 664 und das qualifizierte Mehr 884 Stimmen.

2. Protokoll 8. Vereinsversammlung

Das Protokoll datiert vom 22. Oktober 2014 und war wie bereits das Jahr zuvor auf der Internetseite des Vereins Waldregion Pilatus-Nord verfügbar. Durch die Anwesenden erfolgen nach Anfrage von Josef Furrer keine Änderungs- und/oder Ergänzungsanträge. Da es keine Wortmeldungen gibt, wird über das Protokoll abgestimmt.

Abstimmung: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten 2014/15

Das Jahr war geprägt durch die Eurokrise, welche dazu führte, dass die Rundholzpreise fielen, was einem Preiszerfall bei den Urproduzenten entspricht.

Allgemein wird nun auf ein analoges Vorgehen wie bei der Landwirtschaft gehofft, dies ist aber nicht der richtige Weg, den es zu beschreiten gilt, weil die Vorgaben/Vorschriften seitens Staat mit steigenden Beiträgen auch zunehmen werden. Die Folge davon wird sein, dass das Holz stehen bleibt und der Wald überaltert, was bei einem nächsten Sturm zu grossen Schäden führen kann.

Es gibt aber auch Lichtblicke in der Holzkette wie die Projekte von Lignum zeigen.

Der Vorstand beschäftigte sich u.a. mit der Schnitzelheizung Muoshof in Malters, welche seit längerem nicht einwandfrei funktionierte. Ein Fehler wurde bei unserer RO als Schnitzellieferantin gefunden, dieser wurde korrigiert und es wurde ein neuer Anhang zum Vertrag ausgearbeitet. Ruedi Amrein hat sich im Vorstand gut eingelebt, Franzisca Beck hat das Vorstandsamt infolge beruflicher Veränderungen nicht angetreten und mit Mario Lucchinetti steht ein neuer Stellvertreter für Patrik Hofer zur Verfügung, er ersetzt somit die Funktion von Fred Estermann. Die zweite Revisorin, welche wir an der Vereinsversammlung 2014 wählten, hat abgesagt. Es ist nun Vorstandsaufgabe, eine Lösung zu finden.

Zum Schluss bedankt sich der Präsident bei den Mitgliedern für die Treue und das Mittragen der Vision „Regionale Organisation“ sowie bei Patrik Hofer und seinem Team und beim lawa für die Arbeit auf der Fläche.

Abstimmung: Der Jahresbericht des Präsidenten 2014/15 wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht Holzschlagsaison 2014/15

Patrik Hofer (Forstfachperson) bietet einen kurzen Überblick über die Holzschlagsaison:

Allgemeines

- Organisationsgrad : 69 % (2447 ha/934 Parzellen/313 Waldeigentümer)
- Wetterverhältnisse: nasse Witterung, heisser Sommer, gute Holzernteverhältnisse im Herbst
- Kalamitäten: wenig Windfall, etwas Käfer (Streuschäden)
- Holzmarkt: rege Nachfrage zu Beginn, Überversorgung Ende Saison

Waldpflege

- Jungwald- und Waldrandpflege – Planung/Umsetzung (10 ha/JW: 4.4 ha, WR: 0.6 ha)
- Schutzwaldpflege: Projekte in Horw, Schwarzenberg und Malters

Holznutzung

- Menge: 10'730 m3, das sind 87 % von 2013/14

- Sortimente: NH: 78 %, LH 22 %
Nutzholz: 66 %, Industrieholz: 15 %, Brenn-/Energieholz: 19 %
- Absatz: Sägereien 34 %, Sägewerke 32 %, Industrie/Energie 30 %, Eigenverb. 4 %

Verkauf

- Ø-Bruttopreis: 80 CHF/m³ (Vorjahr 83)
- Ø-Erlös: 78 CHF/m³
- Bündelung: 2.30 CHF/m³
- Konditionen: 30 Tage abz. 2%, 60 Tage netto
- Absatzmarkt mengenmässig bedingt aufnahmefähig (Saisonende), Preisabschlag 10 – 15 % ab Februar 2015

Diverses

- SHF/VLW-Mitgliedschaft und FSC-Zertifizierung: 4.40 CHF/ha u. Jahr (durch Verein bezahlt)
- Rückblick Wertholzverkauf 2015: 278 m³, Ø-Erlös CHF 302/m³
- Energieholz: Laubholz, Kaskadennutzung (Nutzungsanteil 12 %, < 10 % Vorjahr)
- Hegetag Pilatus-Jäger
- Neophytenvorkommen (Japanknöterich, Springkraut, Sommerflieder)

Abstimmung: Der Bericht über die Holzschlagsaison 2014/15 wird einstimmig genehmigt.

5. Rechnungsablage 2013/14

Die Bilanz und die Erfolgsrechnung wurden zum Zeitpunkt des Einladungsversandes auf der Internetseite aufgeschaltet. Der Kassier Hans Burri stellt anhand von Zusammenstellungen der Hauptpositionen zuerst die Erfolgsrechnung und danach die Bilanz vor: Der Nettogewinn beträgt rund CHF 9'500.-- . Er ist viel höher als budgetiert, weil unter „Beiträge Dritte“ wegen nicht vorhersehbarer Änderung des Abrechnungsmodus u.a. Beiträge von 2 Jahren enthalten sind. Der Gewinn wird dem Vereinskaptal zugeschlagen, welches somit auf rund CHF 21'200.-- anwächst.

5.1 Revisionsbericht

Irma Zemp erläutert den Revisionsbericht. Die Revisorin verdankt die gute Arbeit des Kassiers und empfiehlt die Jahresrechnung 2014/15 zur Annahme. Irma Zemp macht einen Hinweis dazu, dass sie die Revision alleine durchgeführt hat, obwohl gemäss Statuten zwei Revisoren vorgesehen sind. Da Irma Zemp aber eine professionelle Revisorin ist und es sich bei der Vereinsrechnung um einen einfachen Jahresabschluss handelt, können wir mit dieser Ausnahme leben.

Abstimmung: Die Jahresrechnung 2014/15 wird einstimmig genehmigt.

5.2 Entlastung Vorstand

Abstimmung: Irma Zemp beantragt, dem Vorstand für das Rechnungsjahr 2014/15 Entlastung zu erteilen. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

6. Budget 2014/15

Das Budget 2015/16 wurde als Bestandteil der Jahresrechnung 2014/15 ebenfalls aufgeschaltet. Der Kassier Hans Burri stellt das Budget vor und gibt zusätzliche Informationen zu den einzelnen Positionen. Es ist ein ausgeglichenes Budget mit einem kleinen Gewinn von CHF 600.-- vorgesehen. An der nächsten VV wird ein Finanzplan über mehrere Jahre präsentiert werden, welcher Aufschluss über die mittelfristige Entwicklung gibt.

Abstimmung: Das Budget wird einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

7.1 Präsident (Amtsperiode 2015-2018)

Ruedi Amrein, ehemaliger Gemeinderat und -präsident von Malters, aktuell Kantonsrat hat sich für die Übernahme des Präsidentenamtes zur Verfügung gestellt.

Abstimmung: Ruedi Amrein wird als Präsident einstimmig gewählt.

7.2 Revisionsstelle (2015-2018)

Es wird festgehalten, dass mit der Irma Zemp Treuhand eine professionelle Revisionsstelle zur Verfügung steht. Der Vereinsvorstand hat aber die Aufgabe, im kommenden Jahr die Diskrepanz zu den Statuten (zwei Revisoren) in geeigneter Form zu beheben.

Abstimmung: Irma Zemp wird einstimmig als Revisorin bestätigt.

8. Jahresplanung Waldbewirtschaftung 2015/16

Bisher gingen rund 600'000 m³ Holz in den Export, seit Februar 2015 blieb rund die Hälfte davon im Inland und überschwemmte den Markt. Dies könnte auch in ähnlichem Mass im kommenden Jahr so bleiben. Bis Ende September ist es empfehlenswert, nur auf Bestellung zu holzen. Wenn dann aber Anfragen kommen, muss sehr schnell geliefert werden. Die Preise vom Februar 2015 sind geblieben.

Patrik Hofer stellt die Planung für die Periode 2015/16 vor.

Pflege

- Pflege- und Waldrandprojekte: Mehrjahresziel umsetzen (ca. 10 ha)

Nutzung

- Mengenziel: ca. 5 fm/ha Perimeterfläche, je nach Nachfrage (nicht um jeden Preis)
- Preis: Stand 2015 halten
- Bündelung: Privatwald mobilisieren und grössere Eingriffseinheiten anstreben
- Abrechnung: Termineinhaltung

Diverses

- Schutzwaldprojekte umsetzen
- Strategische Planung 2014 umsetzen
- Waldbewirtschaftung planen
- Wildthematik weiterverfolgen
- Neophytenbekämpfung
- Arrondierung RO-Perimeter (Organisationsgrad 70%)

Aktuell

- Wertholzverkauf 2016 (17.01.2016)

9. Verschiedenes

Michiel Fehr, Waldregionenleiter, lawa:

Dankt im Namen des Kantons allen Waldeigentümern für das Mittragen der RO. Er erwähnt auch das Projekt von Lignum Luzern zur Förderung der Weisstanne, die Wildproblematik (beim Kanton auch ein Thema) und das Flächenprojekt, wo man gemeinsam an einer guten Lösung arbeitet.

Heini Walthert, Vizepräsident VLW:

Weist darauf hin, dass ein guter Austausch innerhalb der RO und unter den ROs sehr wichtig ist, um die vielfältigen Herausforderungen zu meistern.

Heiri Heer Verabschiedet Josef Furrer als Präsident und Vorstandsmitglied und verdankt seinen unermüdlichen und hartnäckigen Einsatz für die RO Pilatus-Nord – sowohl in der Politik, als auch draussen im Wald oder in verschiedenen Arbeitsgruppen – von Beginn weg als Mitglied der Projektgruppe, als Leiter der Gründungsversammlung am 16. November 2006 und bis zum heutigen Tag als RO-Präsident seit 2010.

Josef Furrer schliesst die 9. Vereinsversammlung um 21:20 Uhr.

Im Anschluss an die Vereinsversammlung stellt uns der Gastreferent Daniel Tschopp das innovative Geschäftsmodell der Firma Tschopp AG, Buttisholz vor.

Zürich, 11. November 2015

Der Protokollführer
gez. Markus von Moos